

Datenschutzerklärung nach der DSGVO

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das:

Stadtmedienzentrum Stuttgart

Hans-Jürgen Rotter
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
Deutschland

E-Mail: rotter@lmz-be.de

Website: www.smz-stuttgart.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Dr. Theodor Benken

Tel.: 0721 8808-13

E-Mail: benken@lmz-bw.de

Website: www.lmz-bw.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Moodle-Plattform sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Die datenschutzkonforme Konfiguration der Moodle BW Umgebung wurde mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit sowie dem Kultusministerium abgestimmt.

Über Moodle BW können daher Kursräume in datenschutzkonformen Umgebungen mit einem abgestuften Rollen- und Rechteverwaltung eingerichtet und genutzt werden.

2. Rechtliche Grundlage

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich während der Teilnahme an moodle-basierten Kursen verarbeitet und nur zweckgebunden zur Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung im Rahmen des Unterrichts bzw. der Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung genutzt.

2.1 Für Schülerinnen und Schüler

§ 1 Schulgesetz (SchG) in Verbindung mit § 4 LDSG

Näheres zur konkreten Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Schulen ist in der Verwaltungsvorschrift "Datenschutz an öffentlichen Schulen" geregelt.

2.1.2 Für Lehrkräfte:

§ 4 LDSG und § 15 LDSG in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Landesbeamtengesetz (LBG), § 85 Abs. 1 LBG, § 85 a Abs. 1 LBG und § 88 Abs. 1, Sätze 1, 2, 4 LBG

Näheres zur konkreten Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Schulen ist in der Verwaltungsvorschrift "Datenschutz an öffentlichen Schulen" geregelt.

2.1.3 Lernentwicklungsbericht

§6 Leistungsmessung - Verordnung des Kultusministeriums über die Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule vom 22. Juni 2012

3. Gegenstand und Umfang der Datenverarbeitung

Die Nutzung der Lernplattform ist Bestandteil des Unterrichts. Für die Einrichtung eines persönlichen Zugangs zur „blended learning Plattform Moodle“ ist die elektronische Speicherung folgender personenbezogenen Daten notwendig.

3.1 Zugangsdaten

- Benutzerdaten: Name, Vorname, Anmeldename, schulische E-Mail-Adresse, Klassenbezeichnung / Gruppenbezeichnung / Lerngruppe
 - Kompetenzraster, Lernentwicklungsbericht: Geburtsdatum, Geburtsort, Gender, Beurteilung des Lern- und Sozialverhaltens sowie fachspezifische Kompetenzen
- Darüber hinaus kann jede Nutzerin / jeder Nutzer auf freiwilliger Basis im persönlichen Profil weitere persönliche Daten erfassen.
- Benutzerdaten: Stadt/Ort, Wohnort, Land;
 - Weitere Namen (Vor-/Nachname – lautgetreu, Mittlerer Name, Pseudonym)
 - persönliche Interessen (nur Schlagwörter)
 - Optionale Einträge wie Webseite, ICQ, Skype, Institution, Abteilung, Telefon, Mobiltelefon, Adresse.

3.2 Daten, die im Rahmen der Arbeit mit der Plattform entstehen:

Auf der Lernplattform werden ab der Registrierung als Nutzer/in von Ihnen eingegebene oder mit Ihrer Nutzung automatisch anfallende Daten verarbeitet. Über die in der Anmeldung angegebenen, teils automatisch anfallenden, teils vom Nutzer zusätzlich eingegebenen Informationen hinaus protokolliert die der Lernplattform zugrunde liegende Software „Moodle“ in einer Datenbank, zu welcher Zeit welche Nutzer/innen auf welche Bestandteile der

Lehrangebote bzw. Profile anderer Nutzer/innen zugreifen. Protokolliert wird ferner je nach Ausgestaltung des einzelnen Lehrangebots, ob TeilnehmerInnen gestellte Aufgaben erledigt, ob und welche Beiträge sie in den eventuell angebotenen Foren geleistet, ob und wie sie in Workshops mitgewirkt haben.

Insbesondere werden folgende Daten gespeichert:

- Login/Logout-Zeitpunkt;
→ Diese Daten können nur anlassbezogen vom Administrator eingesehen werden.
- Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Lernaktivitäten anfallen (Z.B. Zugriff auf Angebote; Erledigung von Aufgaben; Beiträge in Foren, Workshop, Glossar, ...).
→ Diese Daten können von der Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung/Lehrgangs sowie in Abhängigkeit von der genutzten Lernaktivität von der betreffenden Schülerin / vom betreffenden Schüler/können bzw. den Mitgliedern der Lerngruppe eingesehen werden.
- Kompetenzraster sind tabellarische Einschätzungsraster, mit denen Lehrkräfte und Lehrende gemeinsam den Lernfortschritt dokumentieren. Neben einer individuellen Rückmeldung auf Ebene der Aufgaben wird die Selbsteinschätzung der betreffenden Schülerin / des betreffenden Schülers, sowie die Bewertungen durch die Lehrkräfte gespeichert (siehe Anlage 1: Bewertungsschema).

Die Kompetenzraster in Moodle beziehen sich auf die Vorgaben des Landesinstituts für Schulentwicklung (siehe <https://www.ls-bw.de/Lde/4372529>).

→ Diese Daten können von der Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung/Lehrgangs von der betreffenden Schülerin / vom betreffenden Schüler/können nicht aber von den Mitgliedern der Lerngruppe eingesehen werden.

- Lernentwicklungsbericht

Die Beurteilung des Lern- und Sozialverhaltens sowie der fachspezifischen Kompetenzen der Schüler und Schülerinnen erfolgt klassen- bzw. Lerngruppenweisen, wobei nur die betreffenden Lehrkräfte Zugriff auf die jeweiligen Schülerdaten haben. Schüler und Schülerinnen können die Daten nicht einsehen. Für die Nutzung dieser Moodle-Erweiterung gelten die Vorgaben der Verwaltungsvorschrift "Datenschutz an öffentlichen Schulen"

Die Plattform Moodle ermöglicht es weiterhin, Berichte zu Zugriffszahlen, Nutzeraktivitäten und Kursbeteiligungen zu erstellen. Entsprechend den Absprachen mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, dem Kultusministerium sowie den schulischen und außerschulischen Hauptpersonalräten kann diese nur der Moodle-Administrator anlassbezogen nach dem 4-Augen-Prinzip einsehen.

Die Administration dieser Moodle-Plattform sowie die Leitung der Lehrveranstaltung / des Lehrgangs versichert, dass die Protokolle statistisch nicht ausgewertet werden.

Diese Daten werden automatisch nach 35 Tagen gelöscht.

4. Cookies

Mit der Nutzung von Moodle werden grundsätzlich zwei Cookies auf dem jeweiligen Computer lokal gespeichert.

- Der wichtigste Cookie heißt standardmäßig MoodleSession. Damit der Zugriff nach dem Login auf alle Moodle - Seiten möglich ist, müssen Sie der Speicherung zustimmen. Nach dem Abmelden bzw. Schließen Ihres Browsers wird dieser Cookie automatisch gelöscht.
- Das zweite Cookie MoodleID wurde deaktiviert

5. Datenweitergabe und Datenveröffentlichung

Die in der Moodle Datenbank gespeicherten Daten dienen ausschließlich der Durchführung der jeweiligen Lehrveranstaltung und werden nicht an andere Personen oder Stellen weitergegeben, veröffentlicht oder für andere als die vorgesehenen Zwecke verwendet, auch nicht in anonymisierter Form.

5.1 Löschung von Daten

5.1.1 Moodle Log Dateien

Die automatisierte Löschung der Protokollierung des Benutzerverhaltens erfolgt spätestens nach 35 Tagen.

5.1.2 Moodle Account

Benutzeraccounts und damit sämtliche Daten inkl. der Dokumentation der Lernbegleitung auf Basis von Kompetenzrastern, die mit dem Account verbunden sind, werden 1 Jahr nach dem Ausscheiden aus der Schule gelöscht.

Jeder Nutzerin, jeder Nutzer kann über ihr / sein Nutzerprofil die Lösung des Accounts beantragen.

5.1.3 Kompetenzraster

Die Daten können nach Erreichen der entsprechenden Bildungsstandards von der Schülerin bzw. vom Schüler selbst gelöscht werden.

5.1.4 Lernentwicklungsbericht

Die Daten zum Lernentwicklungsbericht werden am Ende des jeweils nächsten Schuljahrs nach dem Erreichen der entsprechenden Bildungsstandards gelöscht

6. Ihre Rechte

Gegenüber der Schule oder - sofern Sie Lehrkraft oder Referendar sind - der für Sie zuständigen Stelle der Kultusverwaltung, besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.

6.1 Datenanfragen

Jede Nutzerin, jeder Nutzer kann über ihr / sein Nutzerprofil einen Bericht über die in Moodle gespeicherten persönlichen Daten anfordern.

Weitere Informationen über Ihre Rechte erhalten Sie bei Ihrer Schule bzw. der oben genannten Stelle. Ein Auskunfts- oder Berichtigungersuchen richten Sie bitte über Ihr Moodle Profil an den Datenschutzverantwortlichen.

IV Kenntnisnahme

Mit der Registrierung und Nutzung der Lernplattform haben Sie von der bezeichneten Datenerhebung und -verwendung Kenntnis genommen.